



Die Stadt Leipzig hilft uns die Pandemie zu bekämpfen

2021-01-27

Die COVID-19 Pandemie ist für das polnische Gesundheitswesen die größte Herausforderung seit Jahren. Das Gesundheitssystem stößt an seine Grenzen, was unter anderem an unzureichender medizinischer Ausstattung liegt. Auch in Kleinpolen und Krakau ist die Situation nicht anders. In dieser schwierigen Zeit kam uns die befreundete Stadt Leipzig zur Hilfe.

Im Rahmen der 50-jährigen Städtepartnerschaft hat Leipzig die Initiative ergriffen und angeboten die krakauer Krankenanstalten mit medizinischer Schutzausrüstung zu unterstützen. In Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung Krakau wurde laufend abgesprochen, wo die größten Bedürfnisse liegen und welche medizinischen Materialien Leipzig beschaffen könnte. Bereits am Freitag, den 4. Dezember ist der Transport mit OP-Masken, Alltagsmasken, Desinfektionsmitteln und Mehrwegkitteln im Wert von fast 100.000 Euro in Krakau eingetroffen.

Alle erhaltenen medizinischen Schutzmaterialien wurden unter folgende städtische Einrichtungen verteilt (zwei Krankenhäuser und ein Pflegezentrum) - Szpital Specjalistyczny im. S. Żeromskiego in Krakau, Szpital Miejski Specjalistyczny im. G. Narutowicza in Krakau, Miejskie Centrum Opieki dla Osób Starszych, Przewlekłe Niepełnosprawnych oraz Niesamodzielnych in Krakau. Außer dieser Lieferung wird derzeit noch überprüft, ob in Zusammenarbeit mit dem Land Sachsen und seiner Landeshauptstadt Dresden zusätzliche medizinische Ausrüstung folgen könnte. Die Hilfsaktion wird unter der Schirmherrschaft des Deutschen Generalkonsulats in Krakau geführt.

Wir bedanken uns herzlich bei unseren Freunden – dem Oberbürgermeister von Leipzig Burkhard Jung und seinen Mitarbeitern - vor allem bei Frau Dr. Gabriele Goldfuß, Pastor Friedrich Magirius (Ehrenbürger der Stadt Krakau) und allen Personen, die an dieser Hilfsaktion mitgewirkt haben – Danke für die ungalubliche Unterstützung und Solidarität!